



Niederschrift

Sitzung der Gemeindevertretung

Sitzungstermin: Dienstag, 22.03.2022
Sitzungsbeginn: 19:00 Uhr
Sitzungsende: 21:20 Uhr
Ort, Raum: Bürgerhaus Fleisbach

Gemeindevertretung

Anwesend

Vorsitz

Rainer Staska

Mitglieder

Andrea Biermann

Silke Görlich

Jonas Hofmann

Joachim Horst

Lina Horst

Daniel Hörl

Dennis Koob

Silke Meißner

Mathias Müller

Uwe Siemann

Ursula Totaro

Walter Fiedler

Dieter Jung

Michael Krenos

Karl-Friedrich Metz

Erhan Özdemir

Marco Olivieri

Christoph Herr

Steffen Hedrich

Peter Hofmann

Mitglieder des Gemeindevorstands

Stefan Gerth
Eberhard Freund
Hans-Werner Bender
Arno Seipp

Verwaltung

Nina Müller
Peter Ott
Nina Stegemann

Abwesend

Mitglieder

Bettina Lebershausen	entschuldigt
Wilfried Klabunde	entschuldigt

Mitglieder des Gemeindevorstands

Carl-Philip Flick	entschuldigt
Idris Kus	entschuldigt
Sabine Reucker	entschuldigt

Gäste: keine

Tagesordnung

Tagesordnung

- 1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 2 Bericht des Gemeindevorstands
- 3 Berichte aus den Ausschüssen
- 4 Anträge
 - 4.1 Antrag der Fraktion Bündnis90/Die Grünen vom 31.01.2022
Vermeidung von Lichtverschmutzung an gemeindeeigenen
Liegenschaften und Straßenbeleuchtung XIX/224
 - 4.2 Antrag der Fraktion Bündnis90/Die Grünen vom 27.02.2022;
Solidarität mit der Ukraine – Aufnahme von Geflüchteten in der
Gemeinde Sinn XIX/233
 - 4.3 Antrag der CDU-Fraktion Sinn; Durchführung einer
Mitarbeiterbefragung XIX/235
- 5 Anfragen

Teil A
- 6 Mediationsvereinbarung zwischen der Gemeindevertretung der
Gemeinde Sinn und dem Bürgermeister der Gemeinde Sinn XIX/232
- 7 Liquiditätsbericht 1 zum 31.12.2021 XIX/211

Teil B
- 8 Schlussbericht zur Prüfung des Jahresabschluss 2013 XIX/216
- 9 Regionalplan Mittelhessen
Entwurf zur Beteiligung 2022 XIX/219
- 10 Klimaschutzkonzept Gemeinde Sinn XIX/221

11 Konsolidierungsmaßnahmen nach Rückgabe des Haushaltes
2022 sowie Änderung der Haushaltsansätze für das
Haushaltsjahr 2022

XIX/226

Protokoll

Tagesordnung

1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung, begrüßt die Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit fest. Es sind 21 Gemeindevertreter: innen anwesend.

Er gibt kurze Hinweise zur Tagesordnung.

Es wird darüber abgestimmt, ob Block A ohne Beratung erfolgen soll.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig zugestimmt

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
21	0	0

2 Bericht des Gemeindevorstands

Herr Bender berichtet für den Gemeindevorstand.

Sein Bericht hängt diesem Protokoll als Anlage an.

3 Berichte aus den Ausschüssen

Die Ausschussvorsitzenden berichten jeweils aus ihren Ausschusssitzungen.

Die jeweiligen Redebeiträge hängen diesem Protokoll als Anlage an.

Hr. Fiedler berichtet für den BPUEV vom 24.2.22 zu folgenden Themen:

- 1) Bauleitplanung
- 2) Regionalplanung Mittelhessen
- 3) Taubenschlag

- 4) Klimaschutz
- 5) Verlauf des Radweg

Fr. Görlich berichtet aus dem FWO vom 1.3. und 21.3.22 zu folgenden Thema:

Konsolidierungsmaßnahmen sowie den Änderungen der Haushaltsansätze für das Haushaltsjahr 2022.

4 Anträge

Siehe 4.1 bis 4.3



4.1 Antrag der Fraktion Bündnis90/Die Grünen vom 31.01.2022 Vermeidung von Lichtverschmutzung an gemeindeeigenen Liegenschaften und Straßenbeleuchtung

**XIX/224
geändert beschlossen**

Hr. Fiedler erläutert den Antrag und bittet für die Fraktion Bündnis 90 / Grünen um Zustimmung.

Hr. Krenos möchte im Namen der SPD den Antrag wie folgt ergänzen:

Die Ergebnisse der Prüfung und Lösungsvorschläge des Gemeindevorstandes zur Vermeidung der festgestellten Lichtverschmutzung sollen anschließend im Ausschuss BPUEV beraten werden.

Beschluss

Die Gemeindevertretung stimmt dem Antrag mit den Änderungen des Vorschlages der SPD

(Die Ergebnisse der Prüfung und Lösungsvorschläge des Gemeindevorstandes zur Vermeidung der festgestellten Lichtverschmutzung sollen anschließend im Ausschuss BPUEV beraten werden)

zu.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig zugestimmt

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
21	0	0

**4.2 Antrag der Fraktion Bündnis90/Die Grünen vom 27.02.2022;
Solidarität mit der Ukraine – Aufnahme von Geflüchteten in der
Gemeinde Sinn**

**XIX/233
geändert beschlossen**

Fr. Biermann erläutert den Antrag und bittet um Zustimmung.

Hr. Krenos möchte im Namen der SPD-Fraktion den Antrag wie folgt ergänzen:

Die Gemeindeverwaltung und der Gemeindevorstand werden beauftragt, die Bürgerinnen und Bürger, die sich in unserer Gemeinde für geflüchtete und vertriebene Menschen engagieren, bestens und unbürokratisch zu unterstützen.

Hr. Herr möchte im Namen der CDU-Fraktion den Antrag noch durch eine Resolution ergänzen. Dieser verliest er. Sie ist diesem Protokoll als Anlage beigefügt.

Beschluss

Die Gemeindevertretung stimmt dem Antrag mit den Ergänzungen und der interfraktionelle Resolution zu.

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
21	0	0

**4.3 Antrag der CDU-Fraktion Sinn; Durchführung einer
Mitarbeiterbefragung**

**XIX/235
geändert beschlossen**

Hr. Herr erläutert den Antrag der CDU-Fraktion.

Hr. Özdemir möchte ergänzen, dass die Befragung anonym durchgeführt werden soll.

Hr. Jung möchte den Datenschutz berücksichtigt haben.

Hr. Horst beantragt den Antrag in den FWO zu verweisen.

Hr. Koob schlägt vor, dass die Befragung vom Personalrat durchgeführt werden soll. Er schlägt des Weiteren vor, dass sich Gemeindevertreter:innen, die sich mit dem Thema aus-

kennen, sich ebenfalls bei der Erstellung und Auswertung der Befragung mit einbringen können.

Hr. Jung gibt den Hinweis, dass vermutlich nur der Gemeindevorstand und der Bürgermeister diesen Auftrag geben können.

Hr. Bender erklärt, dass ein hoher Personalwechsel ist nicht zu verzeichnen ist aber er den Antrag trotzdem gut findet und seine Zustimmung erteilt.

Beschluss

Abstimmung Antrag Bündnis 90 / Grünen:

Die Gemeindevertretung nimmt den Antrag zur Kenntnis und verweist diesen Antrag in den FWO.

Abstimmungsergebnis: Mehrheitlich Abgelehnt

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
7	13	1

Abstimmung Antrag CDU

Die Gemeindevertretung nimmt den Antrag zur Kenntnis und stimmt diesem, mit der Ergänzung die Befragung „anonym und unter Wahrung des Datenschutzes“ durchzuführen, zu.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig zugestimmt

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
20	0	1

5 Anfragen

Es geht dabei um folgende Themen:

- Kita-Plätze in Sinn
- Energiekosten
- Flüchtlinge in Sinn

Hr. Bender informiert dennoch kurz über die aktuelle Flüchtlings-Situation.

Derzeit sind in Sinn 21 Flüchtlinge.

Er berichtet u.a. über die Behelfsunterkunft.

Er berichtet weiter von dem Verteilungsschlüssel und den freien Wohnungen bzw. eines

Hauses, in dem Geflüchtete untergebracht werden können.

Die Anfragen sowie die Antworten sind dem Protokoll als Anlage beigefügt.

Teil A

--	--	--

6 **Mediationsvereinbarung zwischen der Gemeindevertretung der Gemeinde Sinn und dem Bürgermeister der Gemeinde Sinn** **XIX/232 zur Kenntnis genommen**

Beschluss

Die Gemeindevertretung nimmt die Mediationsvereinbarung vom 15.02.2022 zur Kenntnis.
Der Beschluss der Gemeindevertretung vom 01.12.2020 unter Tagesordnungspunkt 14
(XVIII/583) wird hinsichtlich Buchstabe d aufgehoben.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig zugestimmt

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
19	0	2

Kenntnisnahme

Teil B

Beschluss

Die Gemeindevertretung beschließt die vom Rechnungsprüfungsamt geprüfte Jahresrechnung der Gemeinde Sinn für das Haushaltsjahr 2013 mit dem Schlussbericht des Rechnungsprüfungsamtes. Sie erteilt dem Gemeindevorstand für das Haushaltsjahr 2013 die volle Entlastung.

Der Jahresfehlbetrag des ordentlichen Ergebnisses in Höhe von 920.463,35 € ist als Verlustvortrag in die Position „Ergebnisvortrag ordentliches Ergebnis aus Vorjahren“ umzubuchen. Der Jahresfehlbetrag des außerordentlichen Ergebnisses in Höhe von 4.979,87 € ist in die Position „Ergebnisvortrag außerordentliches Ergebnis aus Vorjahren“ als Verlustvortrag umzubuchen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig zugestimmt

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
21	0	0

**9 Regionalplan Mittelhessen
Entwurf zur Beteiligung 2022**

**XIX/219
ungeändert beschlossen**

Hr. Fiedler berichtet ausführlich über die Beratung im BPUEV und bittet im Anschluss um Zustimmung.

Beschluss

Die Gemeindevertretung beschließt die als Anlage beigefügte Stellungnahme als Stellungnahme der Gemeinde Sinn.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig zugestimmt

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
20	0	1

10 Klimaschutzkonzept Gemeinde Sinn

**XIX/221
geändert beschlossen**

Hr. Fiedler berichtet auch hier ausführlich über die Beratung im BPUEV und bittet im Anschluss ebenfalls um Zustimmung.

Beschluss

Die Gemeindevertretung beschließt die vorgeschlagenen Maßnahmen des „Aktionsplans Klimaschutz und Klimawandelanpassung“ als Grundlage für das Klimaschutzkonzept aufzunehmen und diese entsprechend kurzfristig, mittelfristig und langfristig anzustreben. Es soll ein offenes Konzept sein, das fortwährend weiterentwickelt und ergänzt werden kann.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig zugestimmt

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
19	0	2

**11 Konsolidierungsmaßnahmen nach Rückgabe des Haushaltes
2022 sowie Änderung der Haushaltsansätze für das
Haushaltsjahr 2022**

**XIX/226
geändert beschlossen**

Fr. Görlich schlägt für die Grünen-Fraktion sowie der FWG vor, die Hebesätze wie folgt zu ändern:

- Erhöhung der Grundsteuer um 80 Hebesatzpunkte auf 480
- Erhöhung der Gewerbesteuer um 20 Hebesatzpunkte auf 400

Hr. Herr stimmt im Namen der CDU-Fraktion den pauschalen Steuererhöhungen nicht zu. Er fordert, dass der Haushaltsplan angepasst werden muss.

Hr. Krenos trägt den Vorschlag von Fr. Görlich nicht mit.

Er schlägt vor, einen gemeinsamen Kompromiss zu finden, der wie folgt aussehen könnte:

Erhöhung der Gewerbesteuer um 20 Hebesatzpunkte auf 400 = 54 T EUR

Erhöhung der Grundsteuer um 40 Hebesatzpunkte auf 440 = 84 T EUR

Einsparung der zusätzlichen Stelle im Bauamt = 54 T EUR

Hr. Jung beantragt für die FWG-Fraktion die Erhöhung der Grundsteuer um 80 %-Punkte und die Erhöhung der Gewerbesteuer um 20 %-Punkte.

Außerdem beantragt er in der Haushaltssatzung einen § 10 einzufügen mit folgendem Wortlaut:

Die Umsetzung jeder einzelnen Maßnahme aus dem Dorfentwicklungsprogramm bedarf der vorherigen Beschlussfassung durch die Gemeindevertretung.

Hr. Bender bezieht Stellung zu den einzelnen Punkten und fasst dann nochmals zusammen:

Ohne genehmigten Haushalt ist die Gemeinde nicht handlungsfähig, daher ist eine Einigung sehr wichtig. Er plädiert für den Vorschlag von Fr. Görlich.

Hr. Fiedler beantragt eine Sitzungsunterbrechung für 10 Minuten, in der die Fraktionsvorsitzenden dies beraten.

Die Sitzung wird um 20:45 Uhr für 15 Minuten unterbrochen.

Die Sitzung geht um 21:00 weiter.

Hr. Krenos berichtet von den Verhandlungen und schlägt folgenden Kompromiss vor:

Erhöhung der Gewerbesteuer um 20 Hebesatzpunkte auf 400

Erhöhung Grundsteuer um 60 Hebesatzpunkte auf 460

ab dem Jahr 2023.

Das wäre ein Ersparnis von ca. 180 T EUR.

Hr. Staska fasst zusammen:

Die Grundsteuer B auf 460 zu erhöhen und die Gewerbesteuer auf 400 zu erhöhen.

Damit zieht die FWG ihren Antrag zum Teil zurück und die Grünen ziehen ihren Antrag

zurück.

Die Ergänzung von Hr. Jung für die FWG-Fraktion wird danach noch von Hr. Ott vorgelesen:

In den Vorbemerkungen ist ein Punkt 7.7 auf Seite 1-45 mit folgendem Wortlaut einzufügen: Die Umsetzung jeder einzelnen Maßnahme aus dem Dorfentwicklungsprogramm bedarf der vorherigen Beschlussfassung der Gemeindevertretung.

Namentliche Abstimmung auf Antrag der CDU wie folgt:

Antrag der CDU "Keine Steuererhöhung"

Biermann: dagegen

Görlich: dagegen

J. Hoffmann: enthalten

L. Horst: dagegen

J. Horst: dagegen

Hörl: dafür

Meißer: dagegen

Müller: dafür

Siemann: dagegen

Totaro: dagegen

Fiedler: dagegen

Jung: dagegen

Krenos: dagegen

Metz: dafür

Özdemir: dagegen

Oliveri: dagegen

Herr: dafür

Hedrich: dagegen

P. Hofmann: dagegen

Staska: dagegen

Koob: dafür

=

Dagegen: 15

Dafür: 5

Enthaltung: 1

Namentliche Abstimmung auf Antrag der CDU wie folgt:

Antrag Bündnis 90/Grünen & FWG & SPD

(Erhöhung Grundsteuer B um 60 Punkte und auf die Gewerbesteuer um 400 Punkte und Ergänzung FWG zur Dorferneuerung)

Biermann: dafür

Görllich: dafür

J. Hofmann: enthalten

J. Horst: dafür

L. Horst: dafür

Hörl: dagegen

Meißner: dafür

Müller: dagegen

Siemann: dafür

Totaro: dafür

Fiedler: dafür

Jung: dafür

Krenos: dafür

Metz: dagegen

Özdemir: dafür

Oliveri: dafür

Herr: dagegen

Hedrich: dafür

P. Hofmann: dafür

Staska: dafür

Koob: dagegen

=

5 Nein, 15 Ja, 1 Enthaltung

Beschluss

Die Gemeindevertretung beschließt das Investitionsprogramm der Gemeinde Sinn mit den vom Ausschuss für Finanzen, Wirtschaft und Organisation empfohlenen Änderungen für den Planungszeitraum 2021 – 2025.

Abstimmungsergebnis: Mehrheitlich zugestimmt

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
19	1	1

Die Gemeindevertretung beschließt das Haushaltssicherungskonzept mit den Änderungen vom Ausschuss für Finanzen, Wirtschaft und Organisation empfohlenen Änderungen für das

Haushaltsjahr 2022.

Abstimmungsergebnis: Mehrheitlich zugestimmt

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
15	5	1

Die Gemeindevertretung beschließt die vorliegende Haushaltssatzung der Gemeinde Sinn mit ihren Anlagen und den vom Ausschuss für Finanzen, Wirtschaft und Organisation empfohlenen Änderungen für das Haushaltsjahr 2022.

Abstimmungsergebnis: Mehrheitlich zugestimmt

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
15	5	1

Vorsitz:

Rainer Staska

Schriftführung:

Nina Stegemann